

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **31/32 (1898)**

Heft 23

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Durch Einführung solcher in den normalen Zugverkehr eingeschalteten Wagen sollen auch die Eilpostkurse wesentlich vermehrt werden.

Die diesjährige Generalversammlung des Vereins schweizerischer Cement-, Kalk- und Gipsfabrikanten wird am 15. und 16. Juni in Luzern abgehalten. Die Traktandenliste verzeichnet bis jetzt u. a.: Mitteilungen von Herrn Prof. *Tetmajer* über neuere Trockenöfen für Rohmaterialziegel; Bericht über Entstaubungsanlagen; Referat des Herrn Ingenieurs *De Mollins* von Lausanne über das System Hennebique; Sackfrage; Vereinsorgan; Bericht der Vereinsdelegierten über den Kongress in Stockholm.

Europäische Fahrplankonferenz in Antwerpen. An die vom 15. bis 16. Juni d. J. in Antwerpen tagende europäische Fahrplankonferenz wird vom schweizerischen Bundesrat Herr *F. Toggenburger*, Inspektor der betriebstechnischen Sektion der technischen Abteilung des Eisenbahndepartements abgeordnet. Den Vorsitz der Konferenz wird Herr *Dubois*, Generaldirektor der belgischen Staatsbahnen, unter Assistenz des Betriebsdirektors van *Mierlo* führen.

Der V. internationale Kongress für Hydrologie, Klimatologie und Geologie wird vom 25. September bis 3. Oktober d. J. in Lüttich stattfinden. Zur Teilnahme an demselben sind sämtliche wissenschaftliche Gesellschaften und Gelehrte des In- und Auslandes eingeladen. Das Programm des Kongresses und die Statuten über die Bedingungen der Teilnahme können vom eidg. Departement des Innern bezogen werden.

Konkurrenzen.

Gebäude „La Solitude“ in Lausanne. (Bd. XXXI. S. 76.) Es wurden 15 Entwürfe eingereicht, von denen die folgenden Preise erhielten: Zwei Preise zu je 800 Fr. (ex aequo) die Entwürfe der Herren Architekten *C. Maurhofer* und *A. van Dorsser*, und der Herren Architekten *Bezencenet* und *Girardet*; einen zweiten Preis (600 Fr.) der Entwurf von Herrn Architekt *Moachon*, einen dritten und vierten Preis (500 und 300 Fr.) zwei Entwürfe von Herrn Architekt *John Gros*.

Preis ausschreiben.

Preis ausschreiben über das Thema: «Die alte und die neue Richtung in der Architektur». (Bd. XXXI, S. 24.) In diesem Preis ausschreiben der Wiener Zeitschrift «Der Architekt» erhielt den ersten Preis (50 fl.) die Arbeit des Hrn. Jos. Freih. von *Dahlen*, den zweiten Preis die Arbeit des Hrn. Architekt *Adolf Loos*, den dritten Preis die Arbeit des Hrn. Architekt *L. Bauer*, sämtlich in Wien.

Litteratur.

D. R. P. No. 1 Patentgesetze und Patenterwerbung in den Kulturstaaten. Von *Peter Stierstorfer*. Leipzig 1898. Verlag von Friedrich Fleischer. Preis 1 M.

Um sich alle Vorteile zu sichern, welche das Gesetz dem Erfinder gewährt, ist es nötig, dass der Erfinder seinerseits auch die gesetzlichen Vorschriften erfüllt. Der Verfasser hat versucht, das deutsche Patentgesetz

und die wichtigsten Bestimmungen aus der Gesetzgebung der Kulturstaaten allgemein verständlich darzustellen, so dass der Patentsucher in den Stand gesetzt sein wird, sich über die dabei in Betracht kommenden Fragen, Pflichten und Befugnisse, sowie die zur Sicherung und Geltendmachung der letzteren gebotenen Wege und Rechtsmittel unmittelbar zu unterrichten. Der Abschnitt «Wie erlangt man ein Patent?» dürfte vielen eine willkommenen Beigabe sein.

Eingegangene litterarische Neuigkeiten:

Grundriss der Festigkeitslehre. Zum Gebrauch an Handwerker-schulen, besonders Baugewerk- und Maschinenbauschulen, sowie zum Selbstunterricht, bearbeitet von Dr. *E. Glöner*, Lehrer der Allg. Gewerbeschule, der Baugewerkschule und Maschinenbauschule in Hamburg. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. Mit 98 Textfiguren und mehreren Tafeln. Dresden 1898. Verlag von Gerhard Kührtmann. Preis 2,80 M., gbd. 3 M.

Bezugsquellenbuch für das Bau- und Ingenieurwesen, sowie die einschlägigen Industrien und Gewerbe. Bezugsquellen für den Gesamtbedarf auf dem Bauplatze, in Werkstatt, Lager, Atelier und Bureau. Herausgegeben von der Redaktion der Zeitschrift «Der deutsche Steinbildhauer und Steinmetz». München 1898. Eduard Pohls Verlag.

Wie lauten die Examenbestimmungen der technischen Hochschulen Deutschlands und der Schweiz? Nebst Anhang: Apothekerprüfung und Prüfungsordnung der Bergakademien Deutschlands. Nach amtlichen Quellen zusammengestellt von Dr. *Martin Heilbronner*. Karlsruhe 1898. Verlag von Otto Nemnich. Preis 1 M.

Vorlesungen über technische Mechanik von Dr. *Aug. Föppl*, Prof. a. d. techn. Hochschule in München. Dritter Band: Festigkeitslehre. Mit 70 Figuren im Text. Leipzig 1897. Druck und Verlag von B. G. Teubner. Preis geb. 12 M.

Zur Erhaltungstheorie des natürlichen und künstlichen hydraulischen Kalkes. Von *Karl Zulkowsky*, Professor der chemischen Technologie a. d. deutschen techn. Hochschule in Prag. Berlin 1898. R. Gärtners Verlag. Hermann Heyfelder. Preis 1. M.

Ueber Fernthermometer. Von Dr. *Karl Scheel* in Charlottenburg. 1898. Verlag von Karl Marhold in Halle a. S. Preis 1. M.

Redaktion: A. WALDNER
Flössergasse Nr. 1 (Selnau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht ein jüngerer *Bauingenieur*, womöglich mit etwas Praxis auf das Bureau einer städtischen Wasserversorgung. (1140)
Gesucht ein junger *Ingenieur* mit Erfahrung im Projektieren von städt. Leitungsnetzen für elektrische Centralanlagen. (1141)
Gesucht ein erfahrener *Maschineningenieur* und *Konstrukteur*, vertraut mit dem Bau von Corlissmaschinen. (1142)
On cherche un *Ingénieur-mécanicien* pour chef de bureau des études d'une usine de machines à vapeur. (1144)
Auskunft erteilt Der Sekretär: *H. Paur*, Ingenieur, Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
5. Juni	Stoll, Bauführer	Andermatt (Uri)	Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten für ein Beamtenwohnhaus und eine Kaffeeösterei bei den Armeeverpflegungs-Magazinen in Göschenen.
6. »	Jak. Fillinger	Wagersweil (Thurgau)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung in Wagersweil.
6. »	Kühne, Präs. d. Kirchen-Verwaltungsrates	Benken z. «Frohen Aussicht»	Renovation des Kirchturmes in Benken bei Uznach.
8. »	Widmer, Verwalter	Rain (Luzern)	Erdaushub-, Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser-, Spengler- und Hafnerarbeiten zum Neubau einer Bäckerei in Rain.
8. »	Techn. Bureau des Bauamtes	Winterthur	Arbeiten und Lieferungen für die Kanalisation in Winterthur.
10. »	Bosshard, Gemeindepräsident	Uster	Geometrische Parzellarvermessung der politischen Gemeinde Uster, etwa 2826 ha.
12. »	Dietrich, Kantonsrat	Heiden (Appenzell)	Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten, letztere in Granit, Wienachter und St. Margrether Steinen, zum Schulhausbau in Heiden.
14. »	Julius Wettstein, Strassenpräsident	Herrliberg «z. Weinalde» (Zürich)	Bau der Strasse II. Klasse von der Kirche bis ins Hintergrüt Herrliberg. Gesamtlänge 712 m, Kostenvoranschlag 30137 Fr.
15. »	J. Weisshaupt, Strassenreferent	Neunkirch (Schaffhausen)	Liefen und Legen von etwa 250 lf. m Gussröhren von 75 mm Lichtweite, sowie das Liefen und Einsetzen von drei Stück Hydranten, nebst den nötigen Schieberhähnen und Formstücken in Neunkirch.
15. »	Bureau des Oberingenieurs der S. C. B.	Basel Leonhardsgraben 36	Erdarbeiten, etwa 75000 m ³ , 870 m ³ Mauerwerk für Brücken und Mauern, sowie Beschotterung und Chaussierungsarbeiten für die Erweiterung der Station Zollikofen.